

1653 März 3.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN AN DEN LANDVOGT DER FREIEN AEMTER, NIKLAUS WIPFLIN, RAT VON URI, UND LANDSCHREIBER HPTM. BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN

---

"Diewylen die bewüsste unserer Unnderthanen Empörung [Bauernkrieg] vilmehr zu dan abnimpt, also das wir besorgend, wir nothtrungenlich nach anderen ernsthafteren mittlen gryffen werdent müessen, da so habent wir ouch samptlichen ansinnen sollen, das Jhr alle vorsorg thun unnd fleis ankheren wöllint, das ein möglicher unnd ervorderlicher Succurs in quotter bereitschaft stande, damit uff allererste manung man sich dessen zu getrösten habe, findend daby hochnothwendig das Jhr beide by diser coniunctur us keineswegs us der Empteren begäbend, sonderen ohne wunderlass uff alle vorfallenheiten gute obsorg unnd uffsicht halltent".

---

Original, mit Siegel - AH 44, 135-136 - Blatt 135<sup>V</sup> und 136<sup>R</sup> leer

[n. 1656]

A

VERSE [UEBER VERSCHIEDENE KRIEGSEREIGNISSE, AN DENEN ZUG BETEILIGT WAR]

- 
1. "Dottenhalten<sup>1</sup> den 24. Decembris 1388  
Zuger Z'schirmen mit gewehrter Hantt  
die Jhrigen vor Raub und Brantt  
uffylten, wurden erlegt baltt  
Von dem verschlagnen feintt [Oesterreich] Jm walt.
  2. Baden den 1. Juni A<sup>O</sup> 1415  
Alls dem Concili Z'Constantz sich  
widersetzt Herzog F r i d e r i c h [IV.]  
wurden gmahnt d'Eyttgnossen Jnsgmein  
Statt Baden Und s'lantt [den Aargau] Znemmen ein.
  3. Basell den 26. Augsten 1444  
Sechszehen Hunttert uff dem plan  
dem Delphin [L u d w i g XI.] ob 6000 man  
Erschlugent, blieb der Unseren Nur doch  
Von Jedem hunttert Einer Noch [Schlacht St. Jakob an der Birs].
  4. Dornach den 22. Julii 1499  
Alls Zu hilf Jn grösster Noth kham  
Lucern und Zug, die flucht der feind Nam  
Erlegten Jnen 3000 Mann  
Züchten was Er Jhm selbs Knecht ghan.